

„Ausbau Bruchheimer Straße, Zufahrt zum Wohngebiet Kirschhöhe und Freibad Geithain“

The graphic features the logos of the State Ministry for Environment and Agriculture and the Free State of Saxony at the top. The main title is 'Unterstützung für die Vorbereitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie'. Below it, a subtitle states the goal: 'mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen'. At the bottom, it mentions the funding source: 'im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete' and provides the website 'www.eler.sachsen.de'. Logos for the European Union, the ELER (European Rural Development Program 2014-2020), and the LEADER program are also present.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

Unterstützung für die Vorbereitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft
und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des

  Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.eler.sachsen.de

Der Ausbau der vorhandenen Verkehrsanlage auf einer Länge von insgesamt rd. 160 m soll in dem Zeitraum von September 2018 bis April 2019 durchgeführt werden.

Zur Baufeldfreimachung sind ggf. außerdem Maßnahmen der Versorgungsunternehmen notwendig, die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abzuklären sind.

Eine Verkehrsanalyse bzw. eine Verkehrsprognose liegen vom zu beplanenden Streckenabschnitt nicht vor. Auf Basis des vorhandenen Kenntnisstandes wird nur von einer unwesentlichen Veränderung der vorhandenen Verkehrsbelastung aufgrund der Errichtung von 10 Wohngebäuden im geplanten Wohngebiet „Kirschhöhe“ ausgegangen.

Der vorhandene Ausbaugrad der Straße weist durch die abgebrochenen Randstreifen und die Verformungen der Fahrbahn einen nicht vertretbaren Zustand auf. Die Fahrbahnbreite ist unregelmäßig und schwankt zwischen 3,30 m und 4,14 m und liegt damit weit unter der erforderlichen Fahrbahnbreite von 5,50 m gemäß RAS 06. Dies ist ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Ein Gehweg ist nicht vorhanden.

Die Neugestaltung des Ausbaubereiches einschließlich der Nebenanlagen ist zur Herstellung der Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit der Straße erforderlich.

Im Vorfeld der Planung und im Rahmen der Variantenuntersuchung für den Ausbau der gesamten Verkehrsanlage wurden Diskussionen über die Anordnung der Nebenanlagen und über die Notwendigkeit der Anordnung von Längsparkstreifen geführt. Als Ergebnis dieser Beratungen lässt sich feststellen, dass der gewählte Straßenquerschnitt als effektiv und volkswirtschaftlich zu bewerten ist.

Menschen mit Behinderung erhalten durch den höhengleichen Ausbau der Fahrbahn und Nebenanlagen besondere Unterstützung.

Durch die geringe Verkehrsbelastung wurde durch den Planer das Mischungsprinzip, d. h. eine Fahrbahn sowie ein befahrbarer Randstreifen, vorgesehen. Die nutzbare Fahrbahnbreite beträgt insgesamt 5,55 m und setzt sich zusammen aus 3,75 m Fahrbahn zzgl. 1,80 m Entwässerungsrinne und Randstreifen (siehe RAS 06, Tabelle 7, Regelfall).

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse erfolgt der Trassenverlauf weitestgehend im Bestand. Die regelgerechte Gestaltung des Straßenquerschnittes führt unter Beachtung der beengten Platzverhältnisse zu Zwangspunkten. Diese Zwangspunkte werden bei der Linienführung beachtet.

Es ist geplant, dass das Oberflächenwasser der Fahrbahn über eine ausreichende Quer- und Längsneigung entlang der Bordanlagen bzw. über zu errichtende Entwässerungsmulden den Straßenabläufen zuzuführen. Diese werden an den neu zu errichtenden RW-Kanal (DN 200 – 250) angebunden. Die Einleitung der Straßenentwässerungsleitung soll in den Oberfürstenteich erfolgen. Die Einleitstelle wird mit Wasserbausteinen befestigt und der Rohrauslauf mit einem Gitter gesichert.

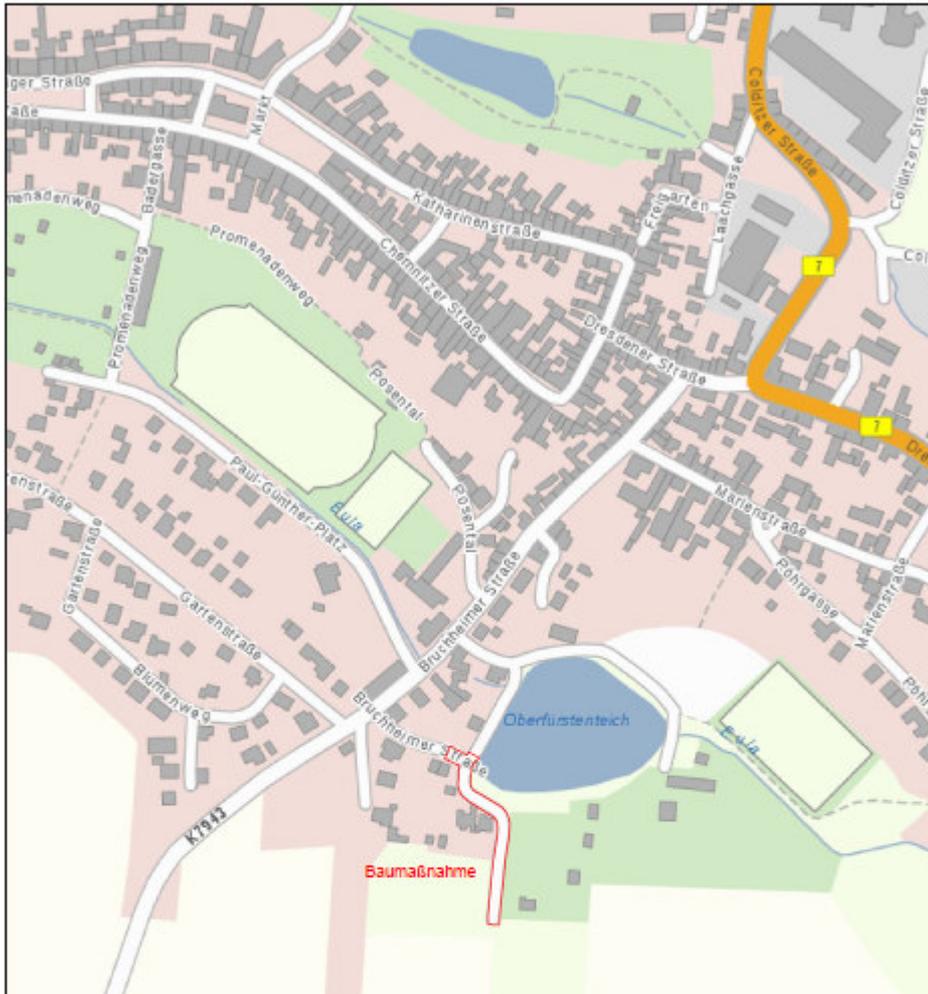
Für den Fahrbahnbereich ist ein Ausbau in Asphaltbauweise vorgesehen. Der befahrbare Randstreifen soll mit Betonpflaster hergestellt werden. Die Begrenzung der Fahrbahn erfolgt linksseitig durch einen Hochbordstein mit Auftrittshöhe von 0,12 m, bei Überfahrten mittels Rundbord und Auftritt 0,03 m. Der Randstreifen wird rechts durch einen Tiefbordstein ohne Auftritt begrenzt.

Mit dem Umbau der Kreuzungs- und Einmündungsbereiche unter Verwendung von normgerechten Radien und Ausrundungen verbessert sich die Übersichtlichkeit der Verkehrsanlage und es kann eine gefahrenlose Benutzung gewährleistet werden.

Die Anordnung von Verkehrszeichen orientiert sich weitgehend am Bestand. Das vorhandene Netz der Straßenbeleuchtung wird entsprechend dem neuen Ausbauquerschnitt angepasst und ggf. erweitert.

Ziel ist der Ausbau der Verkehrsanlage unter Berücksichtigung der Verträglichkeit aller Nutzungsansprüche untereinander, insbesondere der Fußgänger, des Individualverkehrs und des zeitweiligen land- und forstwirtschaftlichen Verkehrsaufkommens. Durch die Umsetzung sowie den Um- und Ausbau mit Erweiterung des vorhandenen Verkehrsraumes soll eine möglichst regelgerechte und ausgewogene Lösung für alle Verkehrsteilnehmer angestrebt werden.

Die öffentliche Ausschreibung der Leistung: Kanal-, Rohrleitungs-, Straßen-, Tief- und Landschaftsbau erfolgte im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 26.06.2018.



Ausbau Bruchheimer Straße, Zufahrt Wohngebiet Kirschhöhe



Stadt Geithain
Markt 11
04643 Geithain

Unterlage / Blatt-Nr.: 0 / 0
Übersichtsplan
ETRS89, DHHN02
Maßstab: ohne

DATA-TRANS Vermessungs- und Ingenieurbüro
Limbacher Straße 63
09247 Chemnitz
Tel.: 03722 - 40970 65
www.dt-ingenieurbuero.de

